

WP v. 02.12.08 HH Nachbericht Cobbenrode - SVB 0:0 + Torschützen Hinrunde

TORSCHÜTZEN

Bezirksliga

14 Tore: Alexander Schemp (Marsberg);

11 Tore: Rene Eickhoff (+1, Grafschaft);

10 Tore: Jan Pfänder (+2, Oberschledorn), Manuel Niemietz (Eslohe), Björn Zimmermann (Brilon);

9 Tore: Andre Ricken (+2, Medebach);

8 Tore: Gerrit Blecher (Birkelbach), Jens Richter (Arpe/Wormbach), Jonas Schmidt (Schmallenberg/Fr.);

7 Tore: Christoph Reichenbacher (Allagen), Stephan Kothoff (Arpe/Wormbach);

6 Tore: Omar Rabah (Oeventrop), Adrian Nrecaj (Eslohe), Tim Sassmannshausen (Bad Berleburg);

5 Tore: Carsten Franke (+1, Kückelh./Salw.), Dominik Imöhl (+1, Grafschaft), Timo Ruggio (Arpe/Wormbach), Alexander Uting und Cüneyt Kuru (beide Schmallenberg/Fr.), Michael Müller (Eslohe);

4 Tore: Mark Schröder (+1, Allagen), Axel Richter (Bad Berleburg), Mario Habeck und Tobias Kutnar (beide Oeventrop), Burhan Kaya und Vadim Viebich (beide Velmede-Bestwig), Nino Campos-Pinheiro (Schm./Fr.), Laureth Lugbunari und Sergej Taktajew (beide Cobbenrode), Andre Gerbracht (Oerschledorn), Simon Henkel (Aue/Wingeshausen), Jörg Eickelmann (Kückelh./Salw.), Ali Ajjour und Simon Zacharias (beide Birkelbach).

Über einen Punkt konnte sich der **SV Brilon** im dritten Auswärtsspiel in Folge beim heimstarken FC Cobbenrode freuen. Es war bereits der achte Zähler in der Fremde. Zufrieden zeigte sich Trainer „Schorsch“ Niglis. „Die erste Halbzeit haben wir klar beherrscht. Hier hätten wir in Führung gehen müssen. Der

Gegner hatte hier keine Chance. Nach dem Wechsel war das Spiel ausgeglichen. Hier hat uns Torhüter Dominik Brock mit zwei Superparaden im Spiel gehalten. Loben muss ich die kämpferische Einstellung der gesamten Mannschaft auf dem glatten Untergrund. Ich kann mit dem Punkt sehr gut leben.“

Einen starken Auftritt hatten die beiden A-Jugendspieler Stefan Köster, der für Domenico Krämer in der Abwehr spielte, und Matti Kaiser, der auf der rechten Seite wirbelte.

Die Negativserie mit fünf sieglosen Spielen und der Ausbeute von nur einem Zähler hat der **SV Brilon** im Duell der Aufsteiger beim TuS Oeventrop beendet. Übergänglich über die drei Zähler war natürlich Trainer „Schorsch“ Niglis. „Das war in unserer Situation ein ganz wichtiger Sieg. Dadurch haben wir zunächst wieder sechs Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Beeindruckt war ich vor allem von der ersten Halbzeit, wo wir richtig guten Fußball gespielt haben. Der Gegner

hatte nur in der Anfangsphase eine Chance. Wir hätten dagegen nach der Pause den Sack zumachen müssen.“

Seine Torjägerqualitäten hat Björn Zimmermann wieder einmal mit zwei Treffern unter Beweis gestellt. Er gehörte neben den beiden A-Jugendlichen Vitali Schäfer, der auf der Zehnerposition für den verletzten Tobias Koschka spielte, und Matti Kaiser, der auf der rechten Seite für Marko Viethe aufgeboten wurde, zu den auffälligsten Personen auf dem Kunstrasen.

TORSCHÜTZEN Torjägerliste nach dem 14. Spieltag

Bezirksliga

14 Tore: Alexander Schemp (+1, Marsberg);

10 Tore: Björn Zimmermann (+2, Brilon), Manuel Niemietz (+1, Eslohe), Rene Eickhoff (Schmallenberg/Fr.);

8 Tore: Jonas Schmidt (+1, Schmallenberg/Fr.), Jan Pfänder (+1, Oberschledorn), Jens Richter (+1, Arpe/Wormbach), Gerrit Blecher (Birkelbach);

7 Tore: Stephan Kotthoff (+2, Arpe/Wormbach), Andre Ricken (+1, Medebach), Christoph Reichenbecher (Allagen);

6 Tore: Adrian Nrecaj (Eslohe), Omar Rabah (Oeventrop), Timo Cramm (Schmallenberg);

(Bad Berleburg);

5 Tore: Timo Ruggio (+1, Arpe/Wormbach), Alexander Uting und Cüneyt Kuru (beide Schmallenberg/Fr.), Michael Müller (Eslohe);

4 Tore: Tobias Kutnar (+1) und Mario Habeck (beide Oeventrop), Burhan Kaya und Vadim Fiebich (beide Velmede-Bestwig), Axel Richter (+1, Bad Berleburg), Nino Campos-Pinheiro (Schmall./Fr.), Laureth Lugbunari und Sergej Taktajew (beide Cobbenrode), Andre Gerbracht (Oberschledorn), Simon Henkel (Aue/Wingeshausen), Jörg Eickelmann und Carsten Franke (beide Kückelheim/Salway), Dominik Imöhl (Grafschaft), Ali Ajjour und Simon Zacharias (beide Birkelbach);

Zweimal Zimmermann für den SV Brilon

Oeventrop Ehrentor durch Tobias Kutnar

Von Christoph Wälter

OEVENTROP. Im Aufsteigerduell der Fußball-Bezirksliga zwischen dem TuS Oeventrop und dem SV Brilon war für die Gastgeber nichts zu holen. Brilon siegte souverän mit 2:1 (2:0).

Dabei begann die Partie ganz anders. Oeventrop spielte offensiv und engagiert und wurde demzufolge auch gefährlich vorm Tor. In der fünften Minute verfehlte ein Schuss von Tobias Kutnar, der eigentlich als Pass auf seinen Bruder Markus gedacht war, um nur einige Zentimeter das Tor. Nach dieser zwanzigminütigen Phase, in der die Mannschaft von Trainer Lars Rathke guten und engagierten Fußball gezeigt hatte, brach der Gastgeber allerdings ein. Der SV Brilon übernahm das

Spiel und wurde prompt belohnt. In der 25. Minute köpft Björn Zimmermann nach einer Flanke von Außen ungestört gegen die Laufrichtung von TuS-Keeper Sebastian Trägner und brachte den SV in Führung. Fünf Minuten später sah Björn Zimmermann erneut die Lücke in der TuS-Abwehr und erhöhte lässig auf 2:0. Oeventrop wurde völlig unerwartet binnen zehn Minuten von den Gästen auf Brilon demontiert.

Der Energie, das Spiel zu drehen fehlte beim TuS aber auch in der zweiten Hälfte und die Niglis-Elf kontrollierte das Spiel weiter. Machte aber keine großen Anstalten, den Spielstand zu erhöhen. Mit dem Schlusspfiff gelang dem TuS Oeventrop noch der 1:2-Ehrentreffer durch Tobias Kutnar.



Christopher Gierse (vorn) und der TuS Oeventrop unterlagen dem SV Brilon verdient mit 1:2. Foto: Christoph Wälter

13. Spieltag		15. Spieltag, 30. November	
TuS Oeventrop - SV Brilon	1:2	SV Marsberg - TuS Velmede-Bestwig	
Bad Berleburg - VfB Marsberg	1:4	VfL Bad Berleburg - FC Arpe/Wormbach	
Oberschledorn - Velmede/Best.	2:1	SV Oberschledorn - TuS GW Allagen	
Kückelh/Sal. - Arpe/Wormbach	0:4	SC Kückelheim/S. - TSV Aue-Wingesh.	
SF Birkelbach - TuS Allagen	2:1	SF Birkelbach - BC Eslohe	
TuS Medebach - Aue-Wingesh.	2:1	TuS Medebach - SG Gralschaft	
FC Cobbenrode - BC Eslohe	1:1	FC Cobbenrode - SV Brilon	
Schn'bg/Frede. - SG Gralschaft	1:0	SV Schmallenberg - TuS Oeventrop	

	Heim	Ausw.
1. (1) Schn'bg/Frede.	14 11 1 2 32:15	17 34 16:7 19 16:8 15
2. (2) VfB Marsberg	14 9 4 1 29:7	22 31 15:3 14 14:4 17
3. (3) BC Eslohe	14 8 3 3 37:15	22 27 17:7 14 20:8 13
4. (5) Arpe/Wormbach	14 7 3 4 29:25	4 24 14:6 16 15:19 8
5. (4) Oberschledorn	14 7 1 6 20:24	-4 22 15:9 16 5:15 6
6. (6) SV Brilon	14 5 5 4 23:24	-1 20 16:13 11 7:11 9
7. (7) SF Birkelbach	14 6 1 7 28:20	6 19 12:5 13 14:15 6
8. (9) FC Cobbenrode	14 5 4 5 17:18	-1 19 13:5 16 4:13 3
9. (8) Bad Berleburg	14 5 4 5 17:21	-4 19 9:13 8 8:8 11
10. (10) Kückelh/Sal.	14 5 3 6 20:23	-3 18 15:8 14 5:15 4
11. (13) Velmede/Best.	14 5 1 8 16:23	-7 16 6:9 7 10:14 9
12. (11) SG Gralschaft	14 4 4 6 24:35	-11 16 16:13 12 8:22 4
13. (14) TuS Allagen	14 2 7 5 18:21	-3 13 11:11 7 7:10 6
14. (12) TuS Oeventrop	14 4 1 9 20:29	-9 13 15:20 6 5:9 7
15. (15) TuS Medebach	14 3 2 9 16:25	-9 11 9:11 6 7:14 5
16. (16) Aue-Wingesh.	14 2 4 8 16:35	-19 10 8:13 7 8:22 3

*Tabelle nicht korrekt:
p. SV Brilon 14. 5 4 5 23:27 19 Pkte*

WP-AKTION: VELTINS-ELF DER BEZIRKSLIGA

Die Elf des Tages

Sebastian Stengritt (2)
- Cobbenrode -

Manuel Hesse (1)
- Gralschaft -

Sebastian Schult (1)
- Müschede -

Sven Schneider (1)
- Oberschledorn -

Jawad Nassery (2)
- Marsberg -

Markus Lübbert (1)
- Medebach -

Lars Meyer (2)
- Marsberg -

Jens Richter (4)
- Arpe/Wormbach -

Sascha Skolarzik (1)
- Velmede-Bestwig -

Cönyet Kuru (3)
- Schmallenberg/F. -

Björn Zimmermann (3)
- Brilon -

Oeventrop - Brilon 1:2 (0:2)
TuS: Trägner, Diekmann, Pinke, Gierse, Forciniti, Habek (37, Mertens), F. Hirnstein, Berkenkopf (65, B. Hirnstein), Rabah, M. Kutnar, T. Kutnar. - SV: Brock, Krämer, Schäfer, Kaiser (90, Köster), Rütten, Krist, Loer (88, Yildiz), Oktay, V. Schäfer (75, Vogel), Zimmermann, Rummel. - Tore: 0:1 (25.) Björn Zimmermann, 0:2 (30.) Björn Zimmermann. 1-3 10h 4:11 V. P. P. P.

SVB wartet weiter auf Erfolgserlebnis

Das zweite Altkreisderby ging an die SG Grafschaft, die den Aufsteiger SV Brilon mit 4:1 besiegte und damit sechs Spiele in Folge ungeschlagen ist. Der Neuling wartet jetzt seit fünf Spielen auf einen „Dreier“ und hat nach dem guten Start nur noch drei Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Dazu wurden in den letzten fünf Spielen 20 Gegentore kassiert.

Der vierte Heimsieg war aufgrund einer starken zweiten Halbzeit verdient. Sportlich fair verhalten hat sich Heiko Wolff. Der Schiedsrichter wollte einem Briloner Kicker nach einem Foul die rote Karte zeigen. Auf Intervention des SG-Spielers, der das Foul als nicht rotwürdig ansah, nahm der Unparteiische seine Entscheidung wieder zurück.

„Im ersten Durchgang war es von beiden Seiten auf tiefem Untergrund kein schönes Spiel. Nach der Pause haben wir dann aber mehr und mehr das Kommando übernommen und uns viele Chancen erspielt. Daher war der Sieg auch verdient“, so das Fazit von Interimscoach Jan Eickhoff. Ein gutes Spiel wurde Heiko Wolff auf der „Sechserposition“, dem immer agilen Rene Eickhoff, dem zweifachen Torschützen Dominik Imöhl und Felix Kaufhold in der Abwehr bescheinigt.

Der SVB hat das erste von jetzt vier Auswärtsspielen in

Folge verloren. Ärgerlich war vor allem das 0:1, das Torhüter Dominik Brock halten musste. „Solche Tore werfen einen zurück. Dann machen wir den Ausgleich und kassieren postwendend das 1:2. Aufgrund der ersten Halbzeit habe ich nie das Gefühl gehabt, dass wir das Spiel verlieren. Hier hätten wir führen müssen. Nach dem 1:2 haben wir aber nicht mehr ins Spiel zurückgefunden. Daher ist die Niederlage auch verdient“, so Trainer „Schorsch“ Niglis.



Grafschaft setzte gegen Brilon seine Erfolgsserie fort (Szene mit Björn Zimmermann, der Jan Eickhoff zu blocken versucht).

Grafschaft bleibt im Aufwind - 4:1

Altkreisderby-Erfolg gegen Brilon

TITMARINGHAUSEN. (mahein) Weiter im Aufwind ist die SG Grafschaft, die das Altkreisderby gegen den Aufsteiger SV Brilon mit 4:1 (1:0) gewonnen hat und damit seit sechs Spielen ungeschlagen ist.

Im ersten Durchgang hatten die Gäste leichte Feldvorteile und auch die besseren Chancen. Einen Treffer brachten sie aber nicht auf die Beine. Wie aus heiterem Himmel gingen die Gastgeber eine Minute vor dem Wechsel in Führung. Bei einem Distanzschuss von Heiko Wolff sah Torhüter Dominik Brock alles andere als gut aus.

Die Schwarz-Weißen waren zunächst nicht geschockt und gaben sieben Minuten nach dem Wechsel mit dem Ausgleich durch Sven Rütter die richtige Antwort. Nur zwei Minuten später schloss Rene

Eickhoff ein Solo zum 2:1 ab. „Solche Situationen wie beim 0:1, dem Ausgleich und dem erneuten Rückstand muss man erst einmal wegstecken. Auf der anderen Seite stehen mit Rene Eickhoff und Björn Wolff zwei exzellente Einzelspieler, die solch ein Spiel mit einer Aktion entscheiden können“, erklärte SVB-Trainer Niglis.

Der zweite Treffer beflügelte die Hausherren, die in den Schlussminuten durch Dominik Imöhl noch zwei weitere Tore nachlegten. Beim 3:1 wurde der Schuss von einem Briloner Kicker noch abgefälscht und beim 4:1 verwandelte Imöhl einen an Stefan Schlüter verursachten Foulelfmeter. „Nach der Pause haben wir das Regiment übernommen“, sagte SG-Schriftführer Finnemann.



Grafschafts Dominik Imöhl (li.) im Duell mit SVB-Nachwuchsspieler Tobias Koschka. Foto: Alex

Fußball-Bezirksliga 5

12. Spieltag		13. Spieltag, 16. November	
VfB Marsberg - Oberschledom	5:0	Oeventrop - Brilon	0:0
Bad Berleburg - TuS Oeventrop	0:2	Bad Berleburg - Marsberg	0:0
SG Grafschaft - SV Brilon	4:1	Oerschledom - Velmede-Bestwig	0:0
BC Eslohe - Schm'bg/Frede	2:1	Kückelsh./Sal. - Arpe/Wormbach	0:0
Aue-Wingesh. - FC Cobbenrode	3:0	Birkelbach - Allagen	0:0
TuS Allagen - TuS Medebach	1:1	Medebach - Aue-Wingeshausen	0:0
Arpe/Wormbach - SF Birkelbach	2:1	Cobbenrode - Eslohe	0:0
Velmede/Best. - Kückelh./Sal.	0:1	SchmalenbergF. - Grafschaft	0:0

*Die Tabelle ist nicht korrekt.
11. SVB 13 4 5 21:26 - 5 16 Punkte*

WP-AKTION: VELTINS -ELF DER BEZIRKSLIGA

Die Elf des Tages

Grafschaft - Brilon 4:1 (1:0)
 SG: Peis, F. Kaufhold, Wrede (70. Hesse), St. Eickhoff (46. Becker), J. Eickhoff, Mörchen, R. Eickhoff, Kor-des, D. Kaufhold (58. Schlüter), Wolff, Imöhl. - SVB: Brock, D. Krämer, Schäfers, Koschka (85. Küster), Rütter, Krist, Viethe (75. Bonito), Oktay, Vogel (87. Loer), Zimmermann, Rummel. - Schiedsrichter: Oliver Dielmann (TuS Deuz). - Zuschauer: 130. - Tore: 1:0 (44.) Wolff, 1:1 (52.) Rütter, 2:1 (54.) Rene Eickhoff, 3:1 und

WP v. 04.11.08 SVB - Eslohe + Torschützen 12. Spielt.

Die einzige Niederlage von den heimischen Vertretern kassierte der SV Brilon mit 1:4 an der Jakobuslinde gegen den Tabellendritten BC Eslohe. Der Aufsteiger hängt augenblicklich einfach durch. Aus den letzten vier Spielen wurde nur ein Zähler geholt. Festzustellen bleibt, dass der SVB gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellenfeld zurzeit einfach überfordert ist. Die jungen Spieler laufen ihrer Form aus den ersten Spielen hinterher. Auffällig sind vor allem die individuellen Fehler, die gerade im Spielaufbau ge-

macht werden. Diese werden von solchen Gegnern wie Eslohe gnadenlos ausgenutzt.

„Wir schaffen es einfach nicht mehr, über 90 Minuten konzentriert und diszipliniert zu spielen. Mit Hacke, Spitze, eins, zwei, drei kann ich die Liga nicht halten. Hier spreche ich die gesamte Mannschaft an. So kann es nicht weitergehen. Unter der Woche werde ich mich ernsthaft mit den Jungs unterhalten und ihnen die Fehler gnadenlos aufzeigen. Fakt ist, dass für uns einzig und allein nur der Klassenerhalt zählt. Das sollte jetzt jeder begriffen haben“, so das ernüchternde Fazit von Trainer „Schorsch“ Niglis.

TORSCHÜTZEN

Bezirksliga

11 Tore: Alexander Schemp (Marsberg);

9 Tore: Rene Eickhoff (+2, Grafschaft);

8 Tore: Manuel Niemietz (+3, Eslohe), Björn Zimmermann (+1, Brilon), Gerrit Blecher (Birkelbach);

7 Tore: Jens Richter (+1, Arpe/Wormbach), Jan Pfänder (+1, Oberschledorn), Jonas Schmidt (Schmallenberg/Fr.), Christoph Reichenbecher (Allagen);

6 Tore: Tim Sassmannshausen (Bad Berleburg);

5 Tore: Andre Ricken (+1, Medebach), Omar Rabah (+1, Oeventrop), Stefan Kotthoff (Arpe/Wormbach), Michael Müller und Adrian Nrecaj (beide Eslohe), Cüneyt Kuru (+2) und Alexander Uting (beide Schmallenberg/Fr.);

4 Tore: Nino Campos-Pinheiro (+2, Schmallenberg/Fr.), Carsten Franke (Kückelh./Salw.), Andre Gerbracht (Oberschledorn), Ali Ajjour und Simon Zacharias (beide Birkelbach), Simon Henkel (Aue/Wingeshausen), Burhan Kaya und Vadim Viebich (beide Velmede-Bestwig), Sergej Taktajew und Laureth Lugbunari (beide Cobbenrode).

Fußball-Bezirksliga 5

11. Spieltag, 2. November		12. Spieltag, 9. November	
TuS Oeventrop - SG Grafenschaft	2:3	VfB Marsberg - SV Oberschledom	
SV Brilon - BC Eslohe	1:4	VfL Bad Berleburg - TuS Oeventrop	
Oberschledom - Bad Berleburg	3:1	SG Grafenschaft - SV Brilon	
Kückelsh./Sal. - VfB Marsberg	0:0	BC Eslohe - SV Schnitzlerberg F.	
SF Birkelbach - Velmede/Best.	0:1	Aue-Wingeshausen - FC Cobbenrode (Sa., 16)	
TuS Medebach - Arpe/Wormbach	5:1	TuS GW Allagen - TuS Medebach	
FC Cobbenrode - TuS Allagen	1:0	FC Arpe/Wormbach - SF Birkelbach	
Schm'bg/Frede. - Aue-Wingesh.	5:1	TuS Velmede-Bestwig - SC Kückelsh./Sal.	

				Heim	Ausw.
1. (1) Schm'bg/Frede.	12	10	1	130:12	18 31 15:7 16 15:5 15
2. (2) VfB Marsberg	12	7	4	120:6	14 25 10:3 11 10:3 14
3. (3) BC Eslohe	12	7	2	333:13	20 23 14:6 11 19:7 12
4. (4) Bad Berleburg	12	5	4	316:15	1 19 8:7 8 8:8 11
5. (5) Oberschledom	12	6	1	518:18	0 19 13:8 13 5:10 6
6. (6) FC Cobbenrode	12	5	3	416:14	2 18 12:4 15 4:10 3
7. (9) Arpe/Wormbach	12	5	3	423:24	-1 18 12:5 13 11:19 5
8. (7) SF Birkelbach	12	5	1	623:17	6 16 10:4 10 13:13 6
9. (8) SV Brilon	12	4	4	420:22	-2 16 16:13 11 4:9 5
10. (12) Velmede/Best.	12	5	1	615:20	-5 16 8:8 7 9:12 9
11. (10) Kückelsh./Sal.	12	4	3	519:19	0 15 15:4 14 4:15 1
12. (11) SG Grafenschaft	12	4	3	523:33	-10 15 15:12 11 8:21 4
13. (13) TuS Allagen	12	2	6	416:18	-2 12 10:10 6 6:8 6
14. (14) TuS Oeventrop	12	3	1	817:27	-10 10 14:18 6 3:9 4
15. (15) TuS Medebach	12	2	1	913:23	-10 7 7:10 3 6:13 4
16. (16) Aue-Wingesh.	12	1	4	712:33	-21 7 5:13 4 7:20 3

WP-AKTION: VELTINS-ELF DER BEZIRKSLIGA

Die Elf des Tages



Manuel Niemiets ist nicht zu bremsen

Drei Tore für Eslohe beim 4:1 in Brilon

BRILON. (mahein) Der BC Eslohe hat seinen Aufwärtstrend auch beim Aufsteiger SV Brilon fortgesetzt. Der Tabellen-dritte gewann auch sein drittes Auswärtsspiel in Folge völlig verdient mit 4:1 (3:1) und ist damit bestens für das Lokalderby am kommenden Sonntag gegen den Spitzenreiter SV Schmälleberg/Fr. gerüstet.

Mann des Tages war Eslohes Goalgetter Manuel Niemiets, der gleich dreimal erfolgreich war. So traf der kleine Wirbelwind in der 8., 17. und 74. Minute. Vorausgegangen waren allerdings krasse Abwehrfehler der Schwarz-Weißen, die in der 14. Minute durch ihren Torjäger Björn Zimmermann zum Ausgleich gekommen waren. Den drit-

ten Treffer für die Gäste machte Merso Mersovski. Danach scheiterte Adrian Nrecaj fünf Minuten vor der Pause noch mit einem Elfmeter an Torhüter Dominik Brock.

„Wir haben dem SVB kaum Chancen zugelassen. In der ersten Halbzeit hätten wir das Ergebnis auch noch ausbauen können. Später haben wir es nur verwaltet. Der Sieg war aber nicht in Gefahr. Wir können jetzt positiv in die Zukunft schauen“, freute sich Eslohes Trainer Ralf Paul nach dem Spiel. Sein Pendant „Schorsch“ Niglis gab zu Protokoll: „Wir sind augenblicklich gegen solche Gegner wie Eslohe absolut überfordert. Niemiets, Nrecaj und Mersovski reichen aus, um uns aus den Angeln zu heben.“

Brilon - Eslohe 1:4 (1:3)
SVB: Brock, D. Krämer, Schäfers, Koschka, Rütger (26. N. Krämer), Krist, Loer (46. Bonito), Oktay, Vogel, Zimmermann, Rummel. **BC:** Mathieu, Michael Müller (80. Steilmann), Greitemann, C. Schmidt, F. Timpe, Franzen, Niemiets, H. Timpe, Nrecaj (70. Markus Müller), Mersovski, M. Schmidt (81. Bürger). **Schiedsrichter:** Michael Evers (Borgentreich). **Zuschauer:** 150. **Tore:** 0:1/1:2/1:4 (8./14./74.) Niemiets, 1:1 (14.) Zimmermann, 1:3 (35.) Mersovski.